

Zweite Auflage des Heiße-Reifen-Cups im evangelischen Schulzentrum mit hochkarätiger Besetzung

Ein Tag im Zeichen der Inklusion und des Sports

Hochkarätige Teilnehmer und kameradschaftlich faire Spiele machten den 2. ILOH & BIG Heiße Reifen Cup der Rollstuhlbasketballer unter Moderation von Hardy Krause zu einem besonderen Ereignis für Teilnehmer und Zuschauer. Der Reha-Sportverein e.V. und das evangelische Schulzentrum Mühlhausen als Veranstalter sowie Marco Pompe (Rehasportverein Mühlhausen/Landestrainer RBB im TBRSV e.V.) als Organisator mit Schulpfarrerin Dorothea Reiß, Vorsitzende des Behinderten- und Seniorenbeirates des Unstrut-Hainich-Kreises Martina Dorenwendt und Susanna Gänsler als stellv. Schulleiterin freuten sich, sieben Rollstühle in Empfang nehmen zu dürfen. Sie wurden dem evangelischen Schulzentrum für die ILOH-Sportgruppe vom Verein Lernen-Verstehen-Fördern e.V. aus dem 1. Kinderinklusionspreis unter Schirmherrschaft von Hartwig Gauder zur Verfügung gestellt. Dieser wurde neben der ILOH AG an die Kitas "Schwabenhaus" Jena und "Am Eichwald" Bad Blankenburg vergeben. "Die ILOH AG hat sich aus dem Wahlfach Sozialdiakonie entwickelt, welches wir seit einigen Jahren anbieten. Wir vermitteln auf diese Weise christliche Werte und sensibilisieren die Kinder theoretisch und praktisch für den Umgang mit körperlich behinderten Menschen.", erklärt Pfarrerin Reiß während der Übergabe der Rollstühle.

Sportlich begann der Tag mit dem Spiel der Prominenten. Für den guten Zweck aufs Spielfeld zu gehen ließen sich nicht nehmen: Kunsthistoriker Dr. Rüdiger Wiese, Deutscher Meister im Weitsprung und Geschäftsstellenleiter beim FC Rot-Weiß Erfurt Konstantin Krause, Kai Röckert (dreifacher Ironman Age-Group World-Champion Hawaii), stellv. Schulleiterin Susanna Gänsler, Nicole Riedel (Vorsitzende Verein Lernen-Verstehen-Fördern). Röckert und Krause äußerten sich anerkennend zur sportlichen Leistung der Rollstuhlbasketballer. Im Anschluss präsentierten die Mädchen der Rollstuhl- und Inlinertanzgruppe unter Leitung von Martina Dorenwendt einen Tanz zu moderner Musik. Auf eine Ausschreibung des Autohauses Günther hin hatte sich Pompe für neue Trikots für die ILOH-AG beworben. Zum Cup konnten diese in einem würdigen Rahmen an die Gruppe übergeben werden. Neben den Punktspielen der Sportler aus Mühlhausen, Gotha, Bruchstedt, Bad Hersfeld, Jena und der Rhön (Fulda) sowie Chemnitz hatten Interessierte die Möglichkeit, sich auf dem Gelände vielfältig zu betätigen. Eine Rollenkistenbahn stand für die Kleinen bereit. Sie wurde von der Feuerwehr Silberhausen zur Verfügung gestellt. Der gesamte Tag wurde von den Gotha Kids der AG des Arnoldi Gymnasiums Felix Stein (Redaktion) und Collin Marschal (Technik) unter Leitung von Dietmar Elsner innerhalb des Filmprojekts "Sport und Behinderung" mit der Kamera begleitet.

Ergebnisse des Turniers:

Leistungsbereich:

1. Jena Caputs / Old Stars
- [2.Niners](#) Chemnitz
3. ILOH & BIG MIX, 4. BRUCHSTEDT / THEPRA

Freizeit:

1. Jena Caputs / Old Stars,
2. Niners Chemnitz,
3. ILOH & BIG MIX, BRUCHSTEDT / THEPRA

besten Freiwurfschütze: Marco Pompe